

Leistungsbewertung Religion

An der Erich Kästner- Schule wird der Religionsunterricht nach den Konfessionen katholisch und evangelisch getrennt unterrichtet. Für alle nicht christlichen Schülerinnen und Schüler wird das Fach Ethik unterrichtet.

Die Inhalte für das Fach Religion ergeben sich aus dem Lehrplan des Landes Nordrhein-Westfalen für die Grundschule. Die Leistungsbewertung orientiert sich an den im Lehrplan beschriebenen Kompetenzerwartungen. Weitere Informationen für das Fach katholische Religion finden Sie in den entsprechenden Lehrplänen. Links dorthin haben wir auf unserer Seite zur Leistungsbewertung.

Der Lehrplan des Landes Nordrhein- Westfalen untergliedert das Fach **katholische Religion** in die folgenden Bereiche:

- Ich, die anderen, die Welt und Gott
- Religion und Glauben im Leben der Menschen
- Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen
- Leben und Glauben im Gemeinde und Kirche
- Maßstäbe christlichen Lebens

Der Lehrplan des Landes Nordrhein- Westfalen untergliedert das Fach **evangelische Religion** in die folgenden Bereiche:

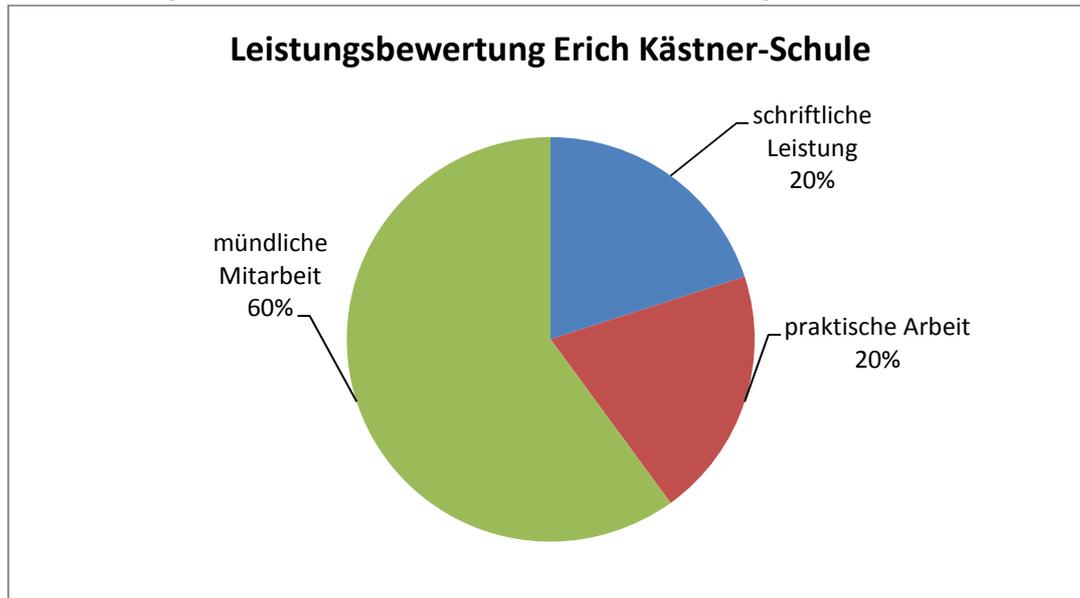
- Miteinander leben
- Wir leben in Gottes Schöpfung
- Gott begleitet auf dem Lebensweg
- Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott
- Jesus lebt und verkündet das Gottesreich
- Jesus Christus begegnen

„Fachbezogene Kriterien der Leistungsfeststellung sind:

- die Fähigkeit, existentielle Fragen zu stellen und christlich geprägte Antworten zu suchen
- der Grad der sachlichen und sprachlichen Angemessenheit und der inhaltlichen Relevanz
- die aktive Mitarbeit (z.B. in der Lerngruppe, in der Kleingruppe, mit Partnerinnen und Partnern)
- die Bereitschaft, Aufgaben zu übernehmen und auszuführen (z.B. bei einem gemeinsamen Fest, im Rahmen eines Projektes, während der Gruppenarbeit, bei vorbereitenden Hausaufgaben, für einen Schulgottesdienst)
- der Grad der Zuverlässigkeit, mit der übernommene oder zugewiesene Aufgaben erledigt werden
- die Sorgfalt bei der Erstellung von Produkten (z.B. Ausstellungsstücke, Religionsheft, Portfolio)
- das Einbringen von Wissen und Kompetenzen aus den anderen Fächern (z.B. sprachliche Kompetenzen einschließlich des Umgangs mit Texten, musische oder gestalterische Kompetenzen, geschichtliches Wissen)

- die Fähigkeit, sich in verschiedenen Formen auszudrücken (z.B. musikalisch, ästhetisch, kreativ-gestalterisch, kreativ-sprachlich)
- gegen Ende der Grundschulzeit die Fähigkeit, in bildhafter Sprache übertragene Bedeutungen zu entdecken
- die Nachhaltigkeit des Gelernten
- die Beteiligung an der Mitgestaltung von Lernprozessen.“¹

Die fachbezogenen Kriterien setzen sich an der EKS folgendermaßen zusammen:



In die **mündliche Mitarbeit** fließen die folgenden Bereiche ein:

- sich an den Gesprächen, Diskussionen und Symbolhandlungen (Ritualen) des Religionsunterrichts mit eigenen Beiträgen zu beteiligen
- die Fähigkeit Fragen zu stellen und Antworten zu suchen (Qualität, Quantität)
- Reproduktion des Gelernten

Zur **schriftlichen Leistung** zählen die folgenden Bereiche:

- Unterrichtsdokumentation (z.B.: Mappen, Heftführung)
- Freie Texte
- Portfolio
- Lerntagebuch
- Lernzielkontrollen
- Hausaufgaben
- Werkstatt- /Stationsarbeit

In die **praktische Arbeit** fließen die folgenden Bereiche ein:

- Mitgestaltung des Schulgottesdienstes
- Präsentationen, auch mit Medien-Verwendung (Textvortrag, Kurzreferat, Plakatgestaltung)
- Fähigkeit zur Mitarbeit und Zusammenarbeit mit Anderen, Ergebnisse aus Partner- und Gruppenarbeiten
- Rollenspiele, Standbilder (szenische Darstellungen)
- Ergebnisse kreativer Gestaltungen (musikalisch, künstlerisch)

¹ Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in Nordrhein- Westfalen, 2012